

Anforderungs- und Kompetenzprofil eines „Teaching Librarians“

Öffentliche Sitzung der
Gemeinsamen Kommission Informationskompetenz
Bibliothekartag Nürnberg 2015

Ulrike Scholle

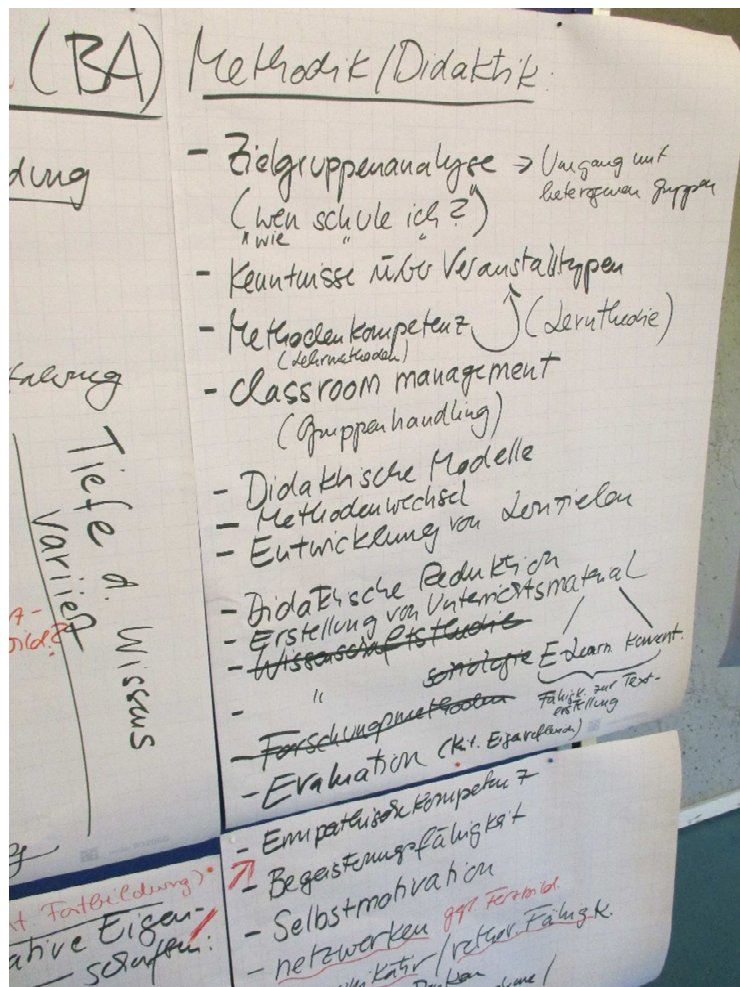
- Warum ein Anforderungsprofil?
 - IK bleibt (wachsende) Kernaufgabe von Bibliotheken
 - IK und deren Vermittlung hat festen Platz in bibliothekarischer Ausbildung – aber teils in geringem Umfang
 - IK und deren Vermittlung hat festen Platz in bibliothekarischer Weiterbildung
 - Diskrepanz zwischen Soll + Sein
 - Kompetenzen werden formal und informell erworben

Empfehlungen für die bibliothekarische Aus- und Weiterbildung

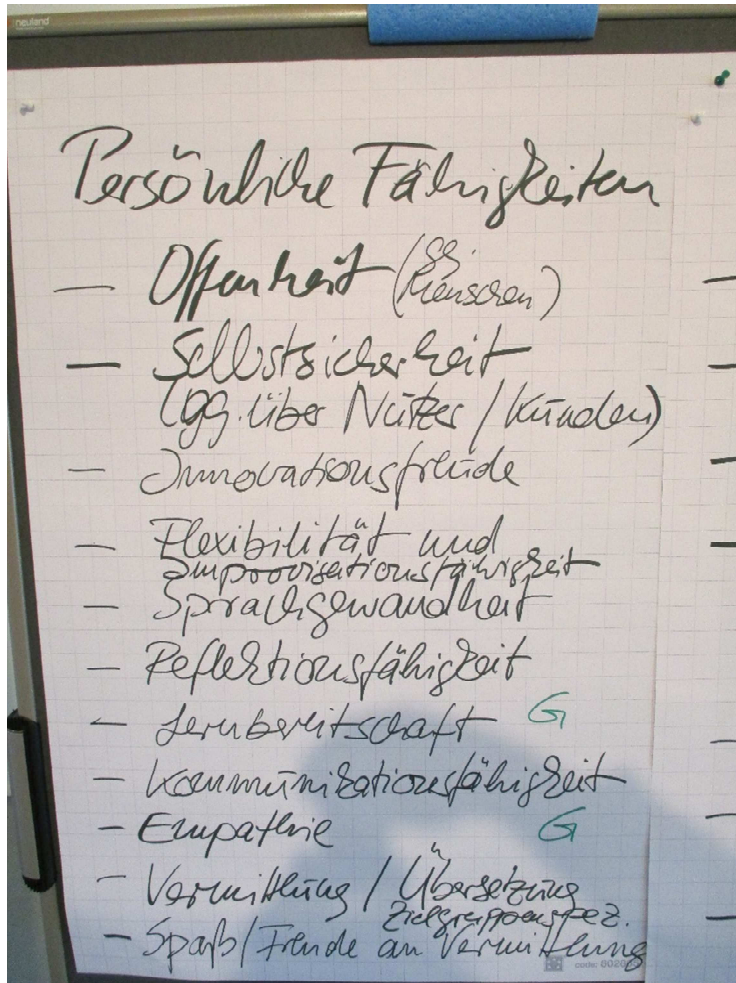




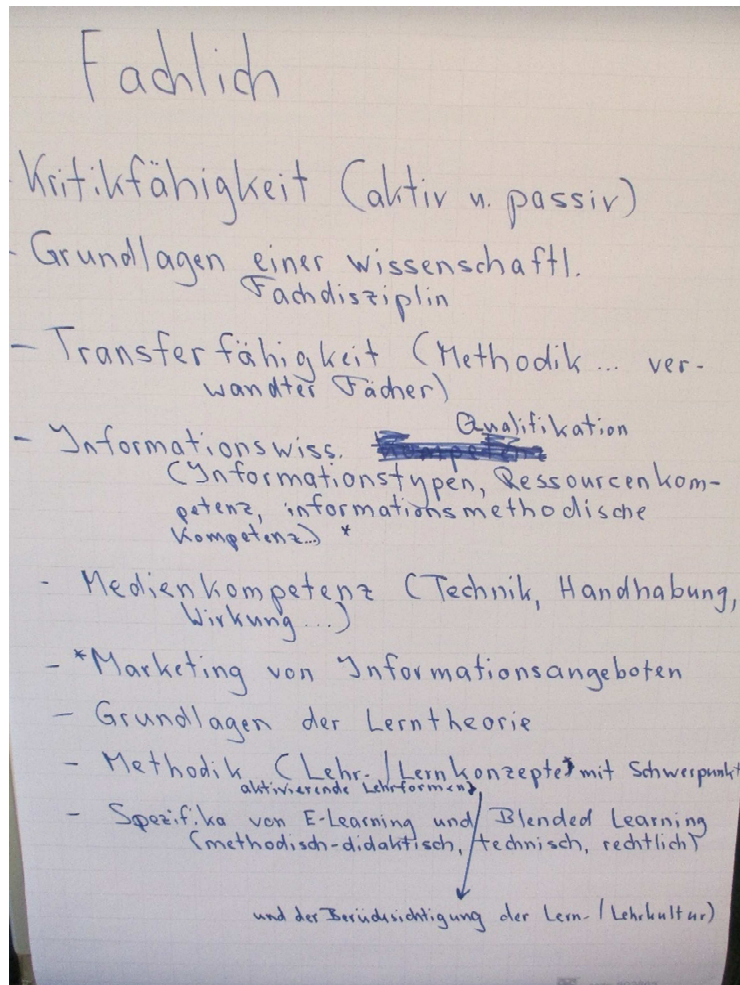
- **Eigene fachliche Recherchekompetenz**
 - bibliothekarisches Fachwissen
 - Analyse Informationsbedarf
 - Methode & Vorgehensweisen
 - Informationsressourcen & -instrumente
 - Medienkompetenz
- Bildungssoziologie
- Lerntheorie
- Dokumentations- & Wissensstruktur
- Informationsverarbeitung & -verwertung
- Informationsrecht
- Marktübersicht aktueller Rechercheinstrumente
- Informationstechnologie
- E-Learning, Blended Learning
- Grundlagen wissenschaftlichen Faches



- **Lehrkompetenz, didaktische Kompetenzen**
 - didaktische Modelle, Lehr-/Lerntheorie
 - Zielgruppen- & Umfeldanalyse
 - didaktische Methoden
 - Online-/Mediendidaktik
 - Umgang & Einsatz von Präsentationsmedien
- Fähigkeiten der persönlichen Beratung
- Marketing, Öffentlichkeitsarbeit
- **Effizientes & effektives Anwenden von Informationstechnologie**



- Kommunikationsfähigkeit
- Innovationsfreude
- Souveränität, Konflikt- & Kritikfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Führungsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Empathie, emotionale Kompetenz
- Begeisterungsfähigkeit, Neugier, Offenheit
- Dienstleistungs- & ressourcenorientiertes Denken
- Kompetenz in (fremd-)sprachlicher Kommunikation, interkulturelle Kompetenz
- Belastbarkeit



- Flexibilität, Improvisationstalent
- Selbstmotivation
- kontinuierliche eigene Lernbereitschaft
- IT-Affinität
- Fähigkeit zum selbstständigen Transfer von Fach- & Methodenkompetenz in die Entwicklung zielgruppenspezifischer Dienstleistungen



- E-Learningtrends antizipieren?
- demografische Entwicklung?
- eigene IK?
- persönliche Fähigkeiten ausweiten?
- Organisatorische Veränderungen in Bibliotheken?
- Work-Life-Balance?



- Persönlichkeitsdisposition, Ausbildung, Weiterbildung
 - ÖB/WB: teils gemeinsame Kompetenzen notwendig, teils verschiedene bzw. verschieden gewichtete
 - FaMIs, Bachelor, Master: Basiskompetenzen für alle, zusätzliche „Tiefendifferenzierung“
- Pflichtbereich in Ausbildung, zzgl. Wahlpflicht
 - eng verzahnt mit Praxisphase
 - für Aus- & Weiterbildung konkretisieren

Diskutieren Sie mit uns!

